Information über die Erhebung und die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Seestadt Immobilien

Die nachfolgenden Informationen dienen der Transparenz über den Umgang mit personenbezogenen Daten bei Seestadt Immobilien, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung – LHO (Haushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen). Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bremischen Ausführungsgesetz zur EU-Datenschutzgrundverordnung (BremDSGVOAG).

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Seestadt Immobilien verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung „Eines unbebauten Grundstücks auf dem Gelände des ehemaligen Eisenbahner Sportvereins“.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Seestadt Immobilien
Wirtschaftsbetrieb
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 36
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471-590 2913
Fax: 0471-590 3400
E-Mail: seestadtimmobilien@magistrat.bremerhaven.de

3. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Der/die zuständige Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Magistratskanzlei
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471-590 2102
Fax: 0471-590 2205
E-Mail: datenschutz@magistrat.bremerhaven.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die verantwortliche Stelle verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen von Ausschreibungen. Die Verarbeitung basiert auf Art. 6 Abs. 1 lit. b und f EU-DSGVO.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Seestadt Immobilien leitet die Daten ausschließlich zur sicheren Aufbewahrung an den Betrieb für Informationstechnologie (BIT) Bremerhaven weiter.

6. Art der personenbezogenen Daten

Durch Seestadt Immobilien werden ausschließlich Stammdaten und Kontaktdaten erhoben. Hierzu gehören insbesondere Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

7. Datenerhebung durch Dritte

Eine Erhebung durch Dritte erfolgt nicht.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Speicherfrist für Daten Rahmen der öffentlichen Ausschreibungen beträgt 10 Jahre nach Beendigung der Ausschreibung.

9. Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über die gespeicherten und verarbeiteten Daten und in Folge das weitere Recht:

- auf Berichtigung wegen unrichtiger oder unvollständiger Daten. (Art. 16 EU-DSGVO)
- auf Löschung wegen zu Unrecht verarbeiteter Daten, wenn Daten zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Dabei sind die Aufbewahrungsfristen zu beachten (Art. 17 EU-DSGVO).
- auf Sperrung/Einschränkung der Verarbeitung. Dies betrifft beispielsweise eine Löschung, wenn diese wegen Aufbewahrungsfristen noch nicht vorgenommen werden kann. (Art. 18 EU-DSGVO)
- auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 EU-DSGVO, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder mittels automatisiertem Verfahren verarbeitet werden.
- auf Widerspruch nach Artikel 21 EU-DSGVO, sofern sich für die betroffene Person eine besondere Situation ergibt.
- auf Widerruf der Einwilligung, sofern die personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung der Betroffenen verarbeitet wurden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen, Arndtstraße 1, 27570 Bremerhaven, Tel.: +49 471 596 2010 oder +49 421 361 2010, Fax: +49 421 496 18495, E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.